

Medienmitteilung

LLB unterzeichnet UN Principles for Responsible Investment

LLB steht seit 1861 für Nachhaltigkeit

Vaduz, 17. August 2020. Die Liechtensteinische Landesbank (LLB) hat die von den Vereinten Nationen unterstützten "Principles for Responsible Investment" (UN PRI) unterzeichnet. Sie unterstreicht damit ihr Bekenntnis, Umwelt- und soziale Themen sowie Fragen einer guten Unternehmensführung (Environmental, Social, Governance – ESG) aktiv in den Anlageprozess zu integrieren. Die LLB baut dabei auf ihren nachhaltigen Investmentansatz, den sie institutionellen Investoren und Privatkunden in einer umfangreichen Produktpalette anbietet. Das Nachhaltigkeits-Council und der Nachhaltigkeitsbeauftragte koordinieren die Umsetzung der Initiativen. Die Nachhaltigkeitsberichterstattung folgt seit vielen Jahren den GRI-Standards der Global Reporting Initiative.

Mit ihrer fast 160-jährigen Tradition versteht die LLB Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil ihres Geschäftserfolgs. "Nachhaltigkeit zählt seit jeher zu den Kernelementen unseres Tuns und bedeutet für uns, wirtschaftliches Handeln mit der Verantwortung für Gesellschaft, Umwelt und guter Unternehmensführung in Einklang zu bringen", sagt Group CEO Roland Matt. "Wir bieten unseren Kunden seit Jahren Anlagelösungen unter Berücksichtigung verschiedenster Nachhaltigkeitskriterien an. Mit dem Beitritt zu den UN-Prinzipien für verantwortliches Investieren wollen wir zum Ausdruck bringen, wie wichtig es uns ist, ökologische und soziale Faktoren sowie Good Governance in unsere Anlagestrategien zu integrieren."

Die LLB hat die UN PRI im Juli 2020 offiziell unterzeichnet und setzt sich als Mitglied der globalen Investoreninitiative für eine integrale Berücksichtigung der Auswirkungen von Investitions-

aktivitäten auf Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsthemen ein. Die Unterzeichnenden verpflichten sich, jährlich über die Umsetzung der Prinzipien zu berichten.

Nachhaltiger Investmentansatz

Das Asset Management der LLB-Gruppe ist der grösste Vermögensverwalter in Liechtenstein und wurde 2019 mit dem Refinitiv Lipper Group Award für die beste Fondspalette in Europa in der Königsdisziplin "über alle Hauptanlageklassen" ausgezeichnet. Bei der Selektion von nachhaltigen Anlagen stützt es sich auf einen systematischen wie auch methodisch umfassenden Prozess, der negative Ausschluss- und positive Auswahlkriterien im Bereich Nachhaltigkeit kombiniert. Damit wird die wichtige Brücke zwischen der nachhaltigen und der fundamental-ökonomischen Seite geschlagen. Dieser Ansatz wird im Sinne der UN-PRI-Ziele kontinuierlich weiterentwickelt und nach Massgabe der aktuellen Anforderungen angepasst.

"Damit ermöglicht die LLB den Anlegern, mit einem gut ausbalancierten Nachhaltigkeitsansatz zu investieren und ethische Wertvorstellungen ohne Renditeverzicht in ihren Kapitalanlagen umzusetzen. Auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit ermöglichen wir unseren Kunden, global und breit diversifiziert zu investieren und sich dabei auf die Expertise der LLB zu verlassen", führt Markus Wiedemann, Chief Investment Officer der LLB-Gruppe, aus. "Wir stützen uns hierbei auf unser internes Research wie auch auf die Expertise von namhaften Agenturen wie MSCI ESG Research, einem führenden Anbieter bei der ESG-Forschung, und investieren in attraktive Unternehmen und Fonds mit einem hohen ESG-Nachhaltigkeitsrating."

Nachhaltige Anlagelösungen für institutionelle Investoren und Privatkunden

Die Nachfrage nach nachhaltigen Anlagen gemäss ESG-Kriterien steigt stetig. Neben den institutionellen Investoren werden sie immer mehr auch von Privatkunden berücksichtigt und nachgefragt.

Die LLB bietet ihren Kunden bereits seit 2015 nachhaltige Vermögensverwaltungsmandate an. Gemäss der Studie "Nachhaltigkeit in Liechtenstein – ESG-Analyse der liechtensteinischen Aktienfonds 2016" des Liechtensteinischen Anlagefondsverbandes hatte die LLB bereits 2016 mit elf nachhaltigen Produkten die grösste nachhaltige Aktienfondspalette im Land.

Seit 2017 können Kunden, die ihre Anlageentscheide eigenständig treffen wollen, im Rahmen von "LLB Invest Nachhaltig" ihre persönliche Anlagestrategie systematisch umsetzen und neben den klassischen Kriterien "Rentabilität" sowie "Liquidität" und "Sicherheit" auch die ESG-Kriterien berücksichtigen. Im vergangenen Jahr wurde zudem der Immobilienfonds LLB Semper Real Estate mit dem österreichischen Umweltgütesiegel ausgezeichnet. Noch in diesem Jahr wird das Asset Management der LLB-Gruppe die Fondspalette grösstenteils auf das Thema Nachhaltigkeit ausrichten.

Erster Liechtensteiner Goldfonds für nachhaltiges Anlegen

Ein weiterer Bereich, in dem die LLB nachhaltig unterwegs ist, ist der Anfang August 2020 lancierte erste Liechtensteiner Goldfonds, der in nachhaltig produziertes und transportiertes Gold unter Einhaltung massgebender Standards investiert. Das Gold ist physisch hinterlegt und lagert in den Tresoren der LLB in Vaduz. Die Fondsanteile können täglich gehandelt werden. Auf Wunsch kann bei Veräusserung der Anteile das Gold auch physisch in 1-Kilo-Stückelungen bezogen werden. Das Gold, in das der neue LLB-Fonds investiert, ist nachhaltig produziert. Dabei ist der Schutz von Menschen und Umwelt absolut zentral. Die Einhaltung der entsprechenden Gesetze im Förder- und Raffinationsprozess wird streng überwacht und zertifiziert. Kinderarbeit ist ausgeschlossen. Bei der Förderung, dem Transport und der Raffination wird strikt auf faire und ressourcenschonende Verfahren gesetzt. Auch eine strikte Trennung von nicht nachhaltig produziertem Gold beim Transport und bei der Raffination ist gewährleistet.

Nachhaltigkeits-Organisation wird gestärkt

Die LLB ist überzeugt, dass Nachhaltigkeit ein Megatrend ist und immer mehr zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor wird. Um deren zunehmende Bedeutung nicht nur im Bereich der Investments zu unterstreichen, schafft sie ein Nachhaltigkeits-Council und die Stelle des Nachhaltigkeitsbeauftragten. Dieser managt zusammen mit den Fachverantwortlichen die Umsetzung der umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie der LLB-Gruppe. Er leitet das Nachhaltigkeits-Council, in dem auch der Group CEO vertreten ist. Die Gruppenleitung und der Verwaltungsrat behandeln regelmässig laufende Vorhaben sowie wichtige Initiativen und Entwicklungen.

Nachhaltigkeitsbericht mit GRI-Label

Seit 2014 wendet die LLB beim Reporting über Nachhaltigkeitsthemen im Rahmen ihres Geschäftsberichts die Standards der weltweit anerkannten Global Reporting Initiative (GRI) an. Sie bietet ihren Anspruchsgruppen dadurch besondere Transparenz in Bezug auf ihren Beitrag für die liechtensteinische Volkswirtschaft, ihren Einsatz für soziale und ökologische Anliegen im Betriebsalltag sowie ihr Risiko-, Datenschutz- und Compliance-Management. Der Bericht beschreibt auch, wie die LLB-Gruppe durch Energieeffizienz zum Klimaschutz beiträgt. Zudem gibt er im Sinne einer umfassend interpretierten Materialitätsbetrachtung Auskunft über das Unternehmen als attraktiven Arbeitgeber sowie über die Personalentwicklung, die Arbeitssicherheit, die Vielfalt und die Chancengleichheit. GRI ist das weltweit am meisten verwendete und umfangreichste Standardverfahren zur Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Über die UN PRI

Die von den Vereinten Nationen unterstützten "Prinzipien für verantwortliches Investieren" (United Nations-supported Principles for Responsible Investment) sind ein internationales Netzwerk aus Investoren, die gemeinsam folgende sechs Grundsätze für verantwortungsbewusstes Investieren praktisch umsetzen:

- Wir werden Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG) in die Anlageanalyse- und die entsprechenden Entscheidungsfindungsprozesse einbeziehen.
- Wir werden aktive Eigentümer sein und ESG-Themen in unsere Eigentümerrichtlinien und -praxis einbeziehen.
- Wir werden bei den Unternehmen, in die wir investieren, auf angemessene Offenlegung achten.
- Wir werden die Akzeptanz und die Umsetzung der Prinzipien in der Investmentindustrie fördern.
- Wir werden zusammenarbeiten, um die Effektivität bei der Umsetzung der Prinzipien zu steigern.

- Wir werden individuell über die Tätigkeiten und die Fortschritte bei der Umsetzung der Prinzipien Bericht erstatten.

Ziel ist es, ein Bewusstsein für die Auswirkungen der Themen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu schaffen. Zudem werden die Unterzeichnenden dabei unterstützt, diese Themen in ihre Anlageentscheidungen zu integrieren und ihre Rolle als Aktionäre auszuüben. Durch die Anwendung dieser Grundsätze leisten die weltweit rund 2'600 Unterzeichnenden einen Beitrag zur Entwicklung eines nachhaltigeren globalen Finanzsystems.

www.unpri.org, www.unpri.org/signatory-directory/liechtensteinische-landesbank-aq/6113.article

Wichtige Termine

- ♦ Dienstag, 25. August 2020, Präsentation Halbjahresergebnis 2020
- ♦ Freitag, 7. Mai 2021, 29. ordentliche Generalversammlung

Kurzporträt

Die Liechtensteinische Landesbank AG (LLB) ist das traditionsreichste Finanzinstitut im Fürstentum Liechtenstein. Mehrheitsaktionär ist das Land Liechtenstein. Die Aktien sind an der SIX kotiert (Symbol: LLBN). Die LLB-Gruppe bietet ihren Kunden umfassende Dienstleistungen im Wealth Management an: als Universalbank, im Private Banking, im Asset Management sowie bei Fund Services. Mit 1'077 Mitarbeitenden (in Vollzeitstellen) ist sie in Liechtenstein, in der Schweiz, in Österreich und in den Vereinigten Arabischen Emiraten (Abu Dhabi und Dubai) präsent. Per 31. Dezember 2019 lag das Geschäftsvolumen der LLB-Gruppe bei CHF 89.3 Mia.

Kontakt

Liechtensteinische Landesbank AG

Dr. Cyrill Sele, Leiter Group Corporate Communications & General Secretary

Telefon +423 236 82 09, E-Mail ir@llb.li, Internet www.llb.li